

UNSERE ANGEBOTE:

Rehabilitationssportgruppen

- Reha - Wirbelsäulengymnastik
- Reha - Gelenkgymnastik
- Reha - Wassergymnastik / Gelenke
- Reha - Wassergymnastik / Wirbelsäule

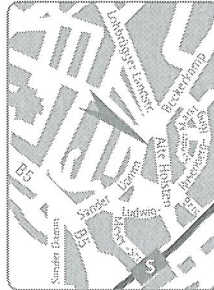
Die Qualität des Angebotes wird durch unseren Kooperationsarzt Dr. Dr. Rothe, Facharzt für Rehabilitative und Physikalische Therapie und qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sichergestellt. Das Angebot entspricht den vorgeschriebenen Standards des Deutschen Behinderten Sportverbandes.

Rehabilitationssportgruppen und Muskelaufbautraining

Damit ein optimaler und nachhaltiger Therapieerfolg erreicht werden kann, empfehlen wir ergänzend zu den Rehasport-Gruppen ein gezieltes Muskelaufbautraining. Für einen Monatsbeitrag von nur € 22,- bieten wir für die Dauer der Therapie eine Mitgliedschaft in unserem Sportstudio an.

Voraussetzung ist eine regelmäßige Teilnahme der vom Arzt verordneten Anzahl wöchentlicher Gruppentherapien.

Anfahrt



Öffnungszeiten (ab 01.01.2012)

Montag – Freitag	08.00 - 22.00 Uhr
Samstag	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag + Feiertag	10.00 – 19.00 Uhr



DAS TSG FITNESS-STUDIO
IN DER PRAXIS-KLINIK BERGEDORF

Alte Holstenstraße 2
21031 Hamburg-Bergedorf
Tel: 040 - 725 75-0
Fax: 040 - 725 75-144
E-Mail: sport@praxis-klinik-bergedorf.de
Internet: www.praxis-klinik-bergedorf.de



Rehabilitationssport im



DAS TSG FITNESS-STUDIO
IN DER PRAXIS-KLINIK BERGEDORF



Was ist Rehabilitationssport?

Rehabilitationssport...

- wird vom Arzt verordnet
- stabilisiert und ergänzt nach einer ambulanten/stationären medizinischen Rehabilitation sowie physiotherapeutischen Behandlungen den Therapie- bzw. Behandlungserfolg.
- kann grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen, um eine zu erwartende Chronifizierung des Krankheitsbildes oder Behinderung des Patienten abzuwenden.
- wirkt mit Mitteln des Sportes ganzheitlich auf Patienten, um sie möglichst auf Dauer in die Gesellschaft und das Arbeitsleben einzugliedern.
- beinhalten Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität,
- umfasst Übungen, die in der Gruppe im Rahmen regelmäßiger Übungsveranstaltungen durchgeführt werden.
- dient der Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und der „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit dem Ziel, die Verantwortung des Menschen für seine Gesundheit zu stärken und ihn zu einem langfristigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining auf eigene Kosten zu motivieren.

Ziele und Zielgruppen

Das Ziel des Rehabilitationssportes ist Menschen zu helfen, die...

- bereits Erkrankungen haben (auch chronische)
- behandelt oder operiert wurden
- insbesondere Beschwerden am Bewegungs- und Stützapparat haben
- ein adäquates Mittel zur Schmerzlinderung und Steigerung des Wohlbefindens benötigen

Ärztliche Verordnung

Die (nicht budgetbelastende) Verordnung (Formular 56) ist die Grundlage bei der Prüfung einer Leistungsübernahme durch die Kostenträger und muss deshalb unbedingt enthalten:

- Diagnose nach ICD 10 mit Funktions-/ Belastungseinschränkungen im Sport
- Rehabilitationsgrund/ -ziele
- Rehabilitationsumfang und Anzahl der Übungseinheiten
- Empfehlung der Rehabilitationssportarten und Inhalten

Rehabilitationsumfang

Grundsätzlich ist die Verordnung von Rehabilitationssport zeitlich begrenzt.

- Regelfall: 50 Übungseinheiten innerhalb von 18 Monaten
- Folgeverordnungen sind i.d.R. nicht möglich.
- Nach einer ambulanten/stationären med. Rehabilitation kann Rehabilitationssport erneut notwendig und verordnet werden.
- Bei einer neuen Diagnose kann eine Neuverordnung in Frage kommen.

Kostenübernahme

Der Antrag auf Kostenübernahme für die Verordnung (Formblatt 56) wird von der gesetzlichen Krankenkasse als so genannte „Ergänzende Leistung zur Rehabilitation“ genehmigt, so dass dem Patienten keine Kosten entstehen.

Informieren Sie sich in der Praxis-Klinik Bergedorf über das Rehasport-Angebot unter 040 - 725 75 140 oder kommen Sie persönlich vorbei.